

SPD-Fraktion (Anfrage Nr. 15-0445/2019)

Eingereicht am 07.02.2019 um 15:07 Uhr.

Entwicklung des Angebots von Krippen- und Kitaplätzen im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide

Die SPD-Fraktion hat die Antwort 15-283712018 F1 der Landeshauptstadt Hannover vom 12.12.2018 zum Bedarf der Krippen- und Kita-Plätze im Stadtbezirk zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung hat für die Beantwortung der Anfrage wiederum ausschließlich die Daten des Familien-Service-Büros zu Grunde gelegt. Diese spiegeln aber nicht die tatsächliche Situation wider. Besonders in den Stadtteilen Sahlkamp und Vahrenheide, aber auch in den anderen Stadtbezirken melden noch längst nicht alle Familien ihren Bedarf nach einer Krippen- oder Kindergartenbetreuung im Familien-Service-Büro an. Dieser Umstand ist auch im Fachbereich Jugend und Familie (51.42) bekannt. Eigene Recherchen haben ergeben, dass wesentlich mehr als nur die genannten Kinder einen Betreuungsplatz suchen.

Daher fragt die SPD-Fraktion:

1. Wie viele Kinder sind im Krippen- und Kindergartenbereich aktuell noch nicht versorgt? Bitte hier auch die Familien einbeziehen, die ihren Rechtsanspruch nicht über das Familien-Service-Büro geltend gemacht haben.
2. Wie lautet die Prognose zum 1.8.2019, auch unter Einbeziehung der neu zu eröffnenden Einrichtungen? Auch hier bitte berücksichtigen, dass viele Familien ihren Rechtsanspruch nicht anmelden.
3. Welche Planungen gibt es, bzw. welche Anstrengungen unternimmt die Stadt, um den Rechtsanspruch zum 1.8.2019 gerecht zu werden?

51
Hannover / 07.02.2019